

Anleitung zum überarbeiteten Evaluationsbogen für die Familie [FamBoFam]



Werte KoordinatorInnen,

wie beim Netzwerktreffen "Familienrat" in Celle 2013 vereinbart, haben wir den Fragebogen für Familien, die an einem Familienrat teilgenommen haben, ausgebaut und neu gestaltet.

Die bisherige Evaluation zeigt, dass eine wesentliche Leistung von Familienräten darin liegt, dass Familien Probleme auf eine für sie passende Art und Weise lösen können. Zum anderen scheint im Familienrat durch das *gemeinsame* Entwickeln des Planes etwas zu entstehen, das weit über das instrumentelle Ergebnis in Form des Planes hinausgeht. Menschen, die mit Familienrat in Berührung gekommen sind, spüren Gemeinsamkeit. Das ist ein sozialer Mehrwert der eine technische Problemlösung weit übertrifft.

Mit dem neuen Evaluationsbogen für Familien möchten wir versuchen diesen sozialen Mehrwert zu erfassen und nachzuweisen. Den einzelnen Fragen liegt eine Vielzahl von Vorüberlegungen zu Grunde. Unser besonderer Dank richtet sich an Ute Straub, Myriam Rauch, Birgit Stephan, Heike Hör, Christa Quick, Otmar Hagemann, Christine Haselbacher, Hans-Jörg Schlechter, Mischa Straßner, Maik Walter, Christian Hilbert, Pascal Schütt, Elisabeth Schwarzloos und Juliane Schober für die wertvollen Hinweise und Anregungen bei der Weiterentwicklung des Fragebogens.

Wir würden uns freuen wenn Sie auch in Zukunft möglichst viele Familien bitten, den Fragebogen unmittelbar nach ihrem Familienrat auszufüllen. Auch wenn es oftmals ein wenig mühselig ist, leisten Sie damit einen weiteren Beitrag zur wissenschaftlichen Erforschung und Fundierung des Familienrates.

Um die Anonymität der Ausfüllenden zu wahren und möglichst vollständige Daten zu erhalten, bitten wir Sie wie folgt vorzugehen:

- 1. Füllen Sie in der Word-Datei am unteren Ende des Fragebogens den Bereich „Von der Koordination auszufüllen“ aus.**
- 2. Drucken Sie den Fragebogen, möglichst doppelseitig.**
- 3. Falten Sie den Fragebogen und legen diesen in einen Umschlag (mit oder ohne Fenster).**
- 4. Teilen Sie den Fragebogen unmittelbar nach dem Familienrat aus und sammeln Sie ihn im zugelebten Umschlag wieder ein.**
- 5. Senden Sie die ausgefüllten Bögen gesammelt an:
*Fachhochschule Potsdam, Prof. Dr. Früchtel, Postfach 60 06 08, 14406 Potsdam***

Hinsichtlich Anregungen und Fragen können Sie sich gern an Christian Schulze [schulze.chr@hotmail.de] wenden.

In diesem Sinne vielen Dank,
gutes Gelingen und herzliche Grüße von,

Frank Früchtel und Christian Schulze